

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 95. Sonntag, den 4. October, 1818.

Vom 26ten September bis zum 2ten October sind allhier in Leipzig begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein todgeb. Zwillinge-Knabe, Mstr. Friedrich Baums, Bürgers und Schuhmachers Sohn, im Brühl.

S o n n t a g.

Eine leb. Mannpers. 35 Jahr, Mstr. Carl August Koppe, Bürger und Schuhmacher, im Halleischen Pförtchen.

Eine leb. Weibpers. 25 Jahr, Johanna Sophia Müller, aus Lausitz, im Jacobsspital.

M o n t a g.

Eine leb. Weibpers. 21 Jahr, Christ. Augusta Schöberin, aus Altenburg, im Jacobsspital.

Eine leb. Mannpers. 20 Jahr, Carl Friedr. Treff, Buchdruckerlehrling, aus Löbnitz bei Pegau, ebendasselbst.

Ein Mädch. 4 Wochen, Joh. Elisabeth Lehmann, Markthelfers Tochter, in der Fleischergasse.

Ein Knabe 7 Wochen, Carl Friedr. Böhlau, Stadtsoldaten Sohn, auf der Quergasse.

D i e n s t a g.

Ein Mann 49 Jahr, Christian Friedrich Schmidt, Maurergeselle, in der Schulgasse.

Eine Frau 28 Jahr, Mstr. Carl Friedrich Wolgast, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, auf der Neugasse.

Eine Wöchnerin 22 Jahr, Gottfried Neubauer, Zimmergesells Ehefrau, am Kanstädter Steinwege.

Ein Knabe 2 Jahr, Johann Hübschmann, Maurergesells und Hausbesitzers Sohn, auf der Ulrichgasse.

Ein Knabe 11 Wochen, Hr. Joh. Carl August Gerhardt, Tapezierers Sohn, am Mühlgraben.

M i t t w o c h.

Ein Zwillinge-Knabe 1 Tag, Mstr. Joh. Carl Beyers, Bürgers und Schuhmachers Sohn, an der alten Burg.

Ein todgeb. Knabe, Friedrich Lauchens, Handarbeiters Sohn, am Gottesacker.

Ein unehr. todgeb. Knabe, Johann Christian Rindin, Einwohnerin Sohn, im Hebammen-Institut.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 82 Jahr, Samuel Müller, Einwohner, in der Nicolaisstraße.
 Ein Mann 67 Jahr, Joh. Gottlob Heideich, Maurergeselle, vor dem Parfüßpförtchen.
 Eine Jgfr 29 Jahr, Joh. Gottlob Freygangs, hinterlassene Tochter, am Mühlgraben.
 Eine led. Weibspers. 38 Jahr, Carol. Eleon. Löschin, Einwohnerin, in d. Johannisv. Stadt.
 Ein Knabe 1 halb Jahr, Mstr. Quirin Anton Fischers, Bürgers und Hutmachers
 Sohn, an der alten Burg.
 Ein Zwill. Mädch. 2 Tage, Mstr. Joh. Carl Meyers, Bürgers und Schuhmachers
 Tochter, ebendasselbst.

F r e i t a g.

Eine Frau 75½ Jahr, Hrn. Andreas Bernhard Matz's, Bürgers und der Tuchschneerer-
 Innung Obermeister-Emeriti, Frau Witwe, vor dem Halleschen Pfortchen.
 Eine Frau 50½ Jahr, N. Wolfs, Einwohners Witwe, Versorgte im Georgenhanse.
 Ein Knabe 5 Jahr, Joh. Gottlob Henschkens, Schneidergesellens verlassener Sohn, in
 der Fleischergasse.

6 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt: 1 aus dem Georgenhanse. 3 aus dem
 Jacobsspital. 1 aus dem Hebammen-Institut. Zusammen 24.

Vom 25. September bis 1. October sind getauft:

9 Knaben und 17 Mädchen: Zusammen 26 Kinder.

T h e a t e r

Heute, Sonntag, den 4ten October: Minna von Barnhelm, Lustspiel von
 Lessing.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Da die vielfältigen Nachfragen nach dem Tageblatte vom 20. September nicht befriedigt werden konnten, so ist der darin enthaltene Aussatz: „Herzenerhebung am Reglerungs-Jubelfeste Friedrich Augusts unsers geliebten Königs“ — nun besonders abgedruckt worden, und in der Expedition des Tageblattes für 1 gr. zu haben.

So eben ist das mit Ungeduld erwartete Werkchen erschienen, und kann von den Pränumeranten abgeholt werden:

L e i p z i g s F r e u d e n t a g e

im September 1818. Beschreibung der Feierlichkeiten, die Friedrich Augusts fünfzigjährige Regierungsfeier verherrlichten. Von einem Augenzeugen. Mit 1 Kupfertafel in 4to. Ladenpreise sind nun: ord. Ausgabe ohne Kupfer 6 gr.; weiß. Druckpap. mit Kupf. 12 gr.; Schreibpap., gebunden 20 gr.

Die ersten Pränumeranten erhalten bei der ord. Ausgabe die Abbildung des Festgebäudes mit.

Ernst Kleins, liter. und Kunst-Comptoir,
 am Grimma'schen Thore Nr. 976.

F u s s - T e p p i c h f a b r i k.

E c i s l e r u n d C o m p. a u s H a n a u,

besuchen diese Messe zum ersten Mal mit einem kleinen Lager Fuß - Teppiche eigener Fabrik, und nehmen zugleich Bestellungen für ganze Ameublements, und einzelne Zimmer an — liefern auch Borduren und Frieße. besonders — die Schönheit der Waare und die sehr billigen Preise werden diese Fabrik als vorzüglich empfohlen.

In der Hainstrasse Nr. 346. erste Etage.

Verkauf. In einer der ersten Handelsstädte des Königreichs Sachsen ist Verhältnisse halber eine Liqueurfabrik mit allen dazu gehörigen Einrichtungen und Utensilien sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Der Käufer kann das gut angebrachte Locale ebenfalls miethweise übernehmen, und, falls er nicht in das Geschäft der Destillation eingeweiht seyn sollte, so offerirt sich der Verkäufer gegen Erkenntlichkeit ihm das Ganze der Bereitung von mehr als 500 Sorten der inn- und ausländischen Liqueurs praktisch mitzutheilen. Wegen der vortheilhaften Lage des Locals ist sehr gut ein Wein-Ausschank mit diesem Geschäft zu verbinden.

Reelle Liebhaber wenden sich ohne Unterhändler in portofreien Briefen mit der Bemerkung „wegen Verkauf einer Liqueurfabrik“ an die Expedition des Tageblatts in Leipzig.

**Spanischer Enaster in Bley, à 12 gr.; Amerikanischer Luz, à 10 gr.;
St. Thomas Enaster, à 8 gr. pro Pfund.**

Diese seit mehreren Jahren durch ihre vorzügliche Güte bekannten Tabake sind einzeln und allein zu haben bei L. Ritterer u. Comp. Grimma'scher Steinweg, Nr. 1187.

Marcus Dypenheimer, Juweller aus Frankfurt am Main, empfiehlt sich mit einem vollständigen Assortiment von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und couleuten Steinen; und offerirt im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und couleuten Steinen die höchsten Preise.

Logirt auf der Reichsstraße Nr. 506. erste Etage, dem Lannenhirsch über.

Neue französische Catharinen- Pflaumen, das Pfund 5½ gr., in Quantitäten von 10 Pfund an, à 5 gr., sind zu haben bei
Haußmann und Seuberlich,
No. 171. am Markt.

Daß unser bisheriger Meßhelfer, Johann Gottlob Quast, aus Gorchwitz bei Leipzig, nicht mehr in unserm Dienste ist, zeigen wir hiermit an. Leipzig, den 20sten September 1848.

Marcus Dypenheimer und Sohn,
aus Frankfurt am Main.

Ein Gewölbe mit Niederlage ist für nächste und folgende Messen in der Catharinenstraße zu vermietthen, und in Nr. 374, Klaffigs Kassehaus- gegenüber im Gewölbe näher zu erfragen.

Zhorzettel vom 3. October 1818.

Grimma'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Dr. Rfm. Berthold v. Dresden, in Conrads Hause	6	Dr. Rfm. Georgi v. Wafungen im g. Adler	1
Dr. v. Glerlein v. Drebach v. Dschag, im Stadt Hamburg	6	Dr. > Donnerberg v. Bremen, in Stadt	2
Vormittag.		Dr. > Williams v. Downing, im S. de S.	9
Die Breslauer r. Post	1	Nachmittag.	
Dr. Rfm. Selinger v. Königsberg, im Heilb.	7	Die Nordhäuser f. Post	2
Die Dresdner r. Post	6	Dr. Graf zu Stolberg Wingerode im S. de Fr.	9
Die Bauzner u. Zittauer r. Post	1	Dr. Profess. Dufeland v. Berlin, pass. durch	9
Dr. Commerz. Deput. Secret. Schulze und Kanzlist Roland v. Dresden, im Paulino	0	Dr. Rfm. Bängner v. Riga, pass. durch	11
Dr. Hofr. Bucher v. Dresden im Reuter	11	Dr. > Zieger v. Rubla —	12
Nachmittag.		Nachmittag.	
Dr. Geh. Finanz R. v. Kottig v. Dresden, im Thomas Hause	2	Dr. Hofmedicus, Collegienrath Reister von Petersburg bei Waldmann	2
Eine Postflette von Dresden	4	Dr. Dombr. v. Alvensleben v. Benkendorf, im Hot. de Prusse	3
Die Dresdner Diligence	2	Dr. Rfm. Fiffel u. Bodmer v. Zürich im Hot. de Saxe	3
Dr. Hofr. v. Rittinger v. Prag, im S. de S.	4	Dr. > Martins v. Gisleben, bei Lucks	5
		Dr. > Bischoff v. Eggerswied —	6
Halle'sches Thor.		U.	Peters Thor.
Gestern Abend.			Gestern Abend.
Dr. Bang. Maulisch v. Dresden in d. Säge	7	Dr. Rfm. Kohlenbeck u. Sieber, v. Hohenstein und Schwarzenberg, in der Laube u. bei Rothen	11
Dr. Rfm. Degner v. Borschw. v. Eisdorf	8	Dr. Kammerhr. v. Burg aus Berlin, von Carlsbad, im S. de S.	7
Dr. Haase u. Schepfen. Bar. v. Herls Stud. v. Halle u. Dessau, im S. v. Fr.	9	Die Sohrager f. Post	1
Vormittag.		Dr. Rfm. Reisker u. Ritsche von Wittweida, in Stadt Hamburg u. v. Träger	9
Dr. Rfm. Khenius v. Bärenwalde —	7	Nachmittag.	
Dr. Hofr. L. Wohl. Regierungs Secret. v. Warschau —	8	Dr. Rfm. Diehl von Eger, im Joachimthal	9
Dr. Hofr. Ernst v. Altleben, im S. v. Fr.	0	Nachmittag.	
Nachmittag.		Dr. Accisinsp. Ludwig v. Greiffsch, im Gute auf der Annaberger Post: Dr. Rfm. Krehshmann v. Annaberg, bei Götzen	2
Dr. Justiz Rath Schrader v. Magdeburg, im Hot. de Saxe	2	Dr. Domstifts-Synd. Dr. Brück v. Banzhen, im Hot. de Saxe	5
Dr. Assistent Rath. Beyer v. Köthen, im S. de S.	7	Dr. Rfm. Gerhardt und Bartholomei Dr. Rittmstr. v. Beulwitz, von Sera, in Stadt Berlin	5
Dr. Rfm. Freitag v. Berlin, im S. de S.	2	Dr. Geh. Rath v. Orfa von Neustadt, in Trebsens Hof.	2
Dr. Rittmstr. v. Gehren, aus Dienst v. Dessau, im Hot. de Bav	6	Hospital Thor.	
Dr. Finanz Rath. Bar v. Köthen im S. de S.	3	Vormittag.	
Die Braunschweiger r. Post	7	Dr. Hofmann v. Egidy, außer R. S. Diensten, v. Demsdorf v. Grimma, in der Säge	9
Dr. Amts Rath. Dies v. Plesien im S. de S.	9	Dr. Amtinsp. Pösch v. Golditz, bei Wülker	9
Dr. Amts Verwalter Behrens v. Köthen, bei Büschel	2		
Dr. Amts Rath. Breymann v. Köthen, im Hot. de Bav.	5		
Kanstädter Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Ein R. Franz. Courier v. Paris, pass. durch	1		

Zhorzschluss: 3 Viertel auf 7.